



# Sammlung Theaterzettel

**Robert der Teufel**

**Meyerbeer, Giacomo**

**1885-09-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

181.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

1501.70 Sonntag,  
den 6. September 1885.

161. Vorstellung.  
Abonnement B.

# Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne. Musik von Meyerbeer.

Isabella, Prinzessin von Sicilien	Fräul. Prohaska.
Der Prinz von Granada	Herr Eichrodt.
Robert, Herzog der Normandie	Herr Götjes.
Vertram, sein Freund	Herr Möbllinger.
Alberti, Ritter	Herr Starke.
Ein Waffenheld	Herr Knapp.
Ritter	Herr Gum.
	Herr Peters.
	Herr Strubel.
Alice, } Landleute aus der Normandie	Fräul. Wagner.
Raimbaud, }	Herr Grahl.
Helene	Frau Gutenthal.

Ritter und Große, Pagen, Herolde, Sicilianische Soldaten, Knappen, Volk, Nonnen, Geister der Hölle.  
Die Handlung geht in Palermo und der Umgegend vor. Zeit: Das 11. Jahrhundert.  
Die Gruppierungen und Tänze in 3. Acte sind arrangirt von Frau Gutenthal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang **halb 6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Große Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	5.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	1.50 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.50 "	Gallerieloge	1.— "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 "	Galerie	— .50 "
Stehplätze im Parquet	2.50 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen nach Mannheim

nach Speyer, Neustadt	10 Uhr	nach Heidelberg, Bruchsal	10 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12 M
nach Worms	10 Uhr 50 Min.		11 " 15 "	Schwetzingen über Friedrichsfeld	
" Neustadt, Landau	11 " 28 "				

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 25 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, den 7. September, 162. Vorstellung (Abonnement B.)

Zum ersten Male: „Der Weg zum Herzen“, Lustspiel in 4 Aufzügen, von A. S. Arronge.